

Sie trugen Dich mit Grimm und Grauß,  
Und viel Tumult, aus diesem Haus  
In ein Gefängniß tieffe,  
Da denn das arme Sefhelein  
Auf einer Pucht, als wie ein Schwein,  
Mit Angst und Schrecken schlieffe.

Nach Recht und Urtheil ward gesand,  
Dem armen Tropff ward zuerkannt:  
Man folte ihn verbrennen,  
Denn sein Verbrechen sey ganz klar,  
Man könnte ihn, mit Recht, fürwahr!  
Ein Hexenmeister nennen.

Die Anstalt wurde schon gemacht,  
Und Holz und Stroh genug gebracht,  
Man thäte gar nichts spahren,  
Daß unser Joseph nur sein stolz,  
Und zwar mit sieben Klafftern Holz,  
Zum Himmel möchte fahren.

Der Trauer-Vogel von Athen  
Ließ sich bereits in Trauer sehn,  
Er war Dir nachgezogen,  
Er schrie, auf Deines Kerckers-Loch,  
Zu guter lebt sein Uhu noch,  
Weil er Dir so gewogen.

Ovidius der Dichter schreibt,  
Daß, wenn man seinen Worten gläubt,  
Die Maulbeern weiß gewesen,  
Wie man im vierdten Buche sein,  
Von den Verwandlungen ganz fein,  
Mit aller Lust kan lesen.

Als Pyramus und Thisbe sich  
Aus Irrthum, beyde jämmerlich,  
Bey Nini Grabes-Raume  
Entleibet han in einer Nacht,  
Weil es die Lieb so weit gebracht,  
Unter dem Maulbeer-Baume.

Da